

# osCommerce

## Über mich

---

Markus Will

php seit 1993

Ich baue Internet - Anwendungen:

Verwaltungssystem für Filmwirtschaft  
(Verleihsystem)

Shops (DVD-Vertrieb)

## Anforderungen an Shop-Systeme

---

Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen

EU-Richtlinien vom 23. Juni 2011, die noch nicht umgesetzt ist.

Da sich da noch einiges bewegen könnte:

Preisangaben, Gestaltung Warenkorb, Bestätigung von AGB, Widerrufsrecht usw. anzupassen.

Kaufmännisch korrekte Rechnung (Pflichtangaben auf Rechnungen, Netto-Beträge jeweils mit Steuersatz und jeweiliger Steuerbetrag, Gesamtsumme Netto/Brutto

Umgang mit unterschiedlichen Steuersätzen

Bezahlsysteme

- Überweisung, Nachnahme,

- Bankeinzug mit Generierung DTAus,

- PayPal

- Kreditkarten: PCI-Zertifizierung, sonst externer Dienstleister

Versandarten

## Erweiterungen

---

B2B, Rabattgruppen, Preisstaffel, Schnittstelle  
Logistikanbieter, Schnittstelle Warenwirtschaftssystem,  
Buchhaltung  
Export (betriebswirtschaftliche Auswertungen)  
integriertes Warenwirtschaftssystem

## **nice-to-have**

---

Shop-Framework mit Zugriff auf jeden einzelnen Aspekt eines Bestellvorgangs und dessen Abwicklung.

Freie Gestaltung des Frontends

Anbieten von kompletten Einheiten wie "Bestseller", "Kategorienbox", "Breadcrumb" , "Warenkorb" usw., aber auch jede einzelne Komponente aus diesen Einheiten direkt ansprechbar.

Businesslogik leicht veränderbar

## **upgrades/patches**

---

Der core soll unabhängig von installierten Erweiterungen  
sein und upgradefähig bleiben  
Schnittstelle für Erweiterungen

## OsCommerce 2.x

---

Stark verbreitet, immer noch im Einsatz.

### Gestaltung

Bis Version 2.2 sind einfache Template-Systeme verbreitet.

Ab Version 2.3 wird es aufwendig (jQueryUI, Grid960, inline-css)

Breadcrumbs, Navigationsblöcke, Warenkorb, Bestseller usw. sind als nur Einheit verfügbar.

Sollen Breadcrumbs in einer Zeile dargestellt werden, wird es aufwendig.

### Erweiterungen

Vorteil: Sehr viele Erweiterungen verfügbar

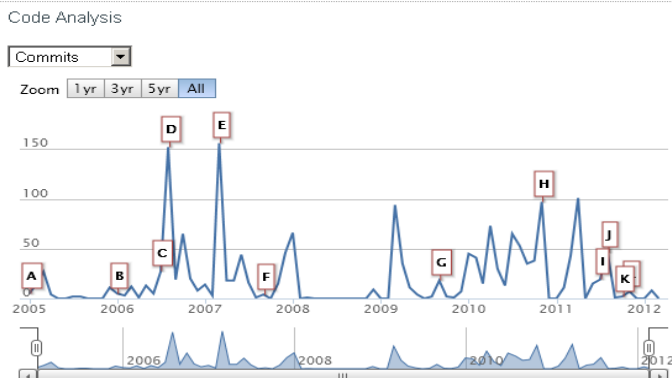
Nachteil: Sehr viele Erweiterungen verfügbar, über 5000.

Erweiterungen/Modifikationen betreffen oft core-module, upgrades sind daher sehr aufwendig

## Entwicklung/Community/Team

---

### Entwicklung 5 Jahre (bis 2010) fast untätig



commits (ohloh): selten, etwas häufiger jeweils mit Verzögerung nach Bekanntwerden von Sicherheitslücken.

Ein main developer, Version 3 lange Alpha. Wurde als „production-ready“ und gleichzeitig „Alpha Release“ eingeführt.

Mehrfach Wechsel des Entwickler-Teams-

Die Sichtweise von Harald Ponce de Leon hat sich wohl immer durchgesetzt.

Projekt inzwischen bei github, hpdl will damit die alten Entwickler wieder ins Boot holen.

Er scheint aber noch immer der einzige committer zu sein.

OsCommerce 2.3 wahrscheinlich Ende der 2er Versionen

## **Code**

Darstellung, business logik, SQL: keine Trennung

Ich könnte jetzt richtig schlimmen code zeigen ...

## **Framework**

prozedural, Funktionen, Module

## **Sicherheit**

Warnung BSI Oktober 2011 (veraltete Versionen)

Sicherheitslücke im oft verwendeten Modul adminaccess with levels

Shopbetreiber sind i.d.R. keine Entwickler. Die shops sind oft irgendwie zusammengefrickelt und werden nicht aktualisiert, viele Sicherheitslücken sind bei zahlreichen shops immer noch offen.

register\_globals on, php 4



## OsCommerce 3

---

Neues OO-Framework

namespaces

Angeblich einfache Integration mit anderen frameworks wie Zend Framework und Symfony

sowie einfache Erweiterung

Statement hdpl:

*„providing a core solution for developers to extend on“*

Templatesystem

SEO-URLs

contributions für 2.\* nicht verwendbar

Upgradepfad für bestehende osc2-Shops ist angekündigt, wahrscheinlich nur DB-Migration aus dem unveränderten Standard-DB-Layout.

Da viele bestehende Shops auch Modifikationen in der DB haben, ist das kein Argument für ein Upgrade eines bestehenden, modifizierten OSC-Shops auf osc3.

### CoreUpdate

verspricht update für produktive Shops im laufenden Betrieb.

### Service Module

Schnittstelle für Erweiterungen